



Die Werbung zahlt sich aus: Der Gabenzaun wird von Anwohnern regelmäßig bestückt.

Einen kleinen Teil zur Hilfe beitragen

Gabenzaun des DRK ist ein voller Erfolg / 200 Masken genäht

HÜNFELD. Durchweg positiv fällt die Resonanz des DRK-Jugend- und Familienzentrums nach einer Woche Gabenzaun und dem Nähen von Gesichtsmasken aus. Fleißig wurde und wird der Zaun bestückt, außerdem wurden bereits rund 200 Masken verteilt.

Unter dem Motto „Gib, was du kannst – nimm, was du brauchst“ gibt es seit April einen Gabenzaun am Hünfelder DRK-Jugend- und Familienzentrum in der Karl-Medler-Straße 19. An dem Zaun können sich Hilfsbedürftige ohne Hemmschwelle bedienen. Helfende haben die Möglichkeit, ohne großen Aufwand etwas Gutes zu tun und in der schwierigen Zeit einen kleinen Teil zur Hilfe beizutragen. Gern gesehen sind Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel und Tierbedarfs-

artikel wie Hunde- und Katzenfutter. Jeder kann geben, was er kann und sich nehmen, was er braucht.

Am ersten Morgen nach dem Aufstellen des Gabenzauns war die Freude groß: „Alles war weg. Bedarf ist



Rund 200 Masken haben die fleißigen Mitarbeiter und Jugendlichen genäht.

scheinbar da. Es wurde kein Müll hinterlassen oder sonstiges“, sagt Anna-Lena Weller vom DRK-Jugend- und Familienzentrum. Außerdem wurde die Werbetrommel für das Projekt fleißig geführt – mit Erfolg.

Zudem wurden innerhalb einer Woche fast 200 Gesichtsmasken gefertigt und verteilt. Genäht werden sie von zwei Jugendlichen im Homeoffice sowie von den Mitarbeitern vor Ort. Die Masken gingen unter anderem an ein Seniorenheim in Steinau an der Straße, an das Sozialamt nach Wiesbaden, an das St.-Ulrich-Heim in Hünfeld und an Privatpersonen.

Bei Bedarf an Masken können sich Interessierte gerne per Telefon oder Whatsapp unter (0151) 072313171 melden, montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr. Eine freiwillige Spende ist gerne gesehen, aber nicht notwendig.

Beratung telefonisch

HÜNFELD. Eine Energieberatung findet am Mittwoch, 6. Mai, von 15 bis 18 Uhr im Kegelspielhaus statt. Interessenten können sich unter Telefon (0171) 9220456 mit dem Energieberater der „Hessischen Energiespar Aktion“, Uwe Nenzel, vorab in Verbindung setzen. Ansonsten gibt es zu den genannten Zeiten telefonische Beratungen. Die Anrufer werden gebeten, das Beratungsthema grob zu beschreiben.

Auch Seniorenfahrt wird abgesagt

Vorsichtsmaßnahmen wegen Pandemie

HÜNFELD. Der sich gegenwärtig weiter ausbreitenden Coronavirus-Pandemie wird auch die interkommunale Seniorenfahrt nach Frankfurt und der zentrale Seniorennachmittag in der Stadthalle Kolpinghaus zum Opfer fallen.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok mitteilt, hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt entschieden, beide Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen. Der Seniorennachmittag

war für den 14. Mai in der Stadthalle Kolpinghaus in Hünfeld geplant, bis dahin kann nach der gegenwärtigen Einschätzung der Lage nicht mit einer Entspannung der Situation gerechnet werden.

Dies gilt nach Einschätzung des Magistrats auch für die interkommunale Seniorenfahrt, die für den 27. August geplant war und nach Frankfurt am Main führen sollte. Auch dabei werde das Ansteckungsrisiko sicher noch nicht überwunden sein.

jektes zu beteiligen. Die Beiträge werden in einem Ordner gesammelt, von Haus zu Haus weiter gereicht und am Ende zu einem Buch gebunden.

Nun ruft die Soziale Stadt zu einer weiteren gemeinsamen Aktion auf: „Gemeinsam für ein blühendes Quartier“. Vor dem Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße 7 werden Blumensamen kostenlos zur Verfügung gestellt, teilt die Quartiersmanagerin Bianca Weber mit.

Interessierte aus dem Quartier können sich pro Haushalt ein Päckchen abholen. „Damit wollen wir gemeinsam die Gärten und Balkone in Hünfeld Nord- und Ostend zum Blühen bringen und nebenbei etwas für Bienen tun, schreibt Bianca Weber in einer Mitteilung. Die Quartiersmanagerin: „Kommen Sie gerne vorbei und holen sich den Blumensamen ab. Bitte denken Sie auch hierbei an Abstand und Hygiene.“

INFOS AUS DEM RATHAUS

Wegen der Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Zuge der Coronakrise sind Rathaus und Bürgerbüro für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen aber weiterhin telefonisch unter 06652 180 0 oder per Email unter stadt@huenfeld.de zur Verfügung. Bei Angelegenheiten, in denen ein persönliches Erscheinen beispielsweise zum Leisten von Unterschriften erforderlich ist, werden Termine vereinbart. Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise Bürgerbüro in der Innenstadt, Standesamt, Friedhofsverwaltung und Ordnungsbehörde künftig nur noch nach telefonischer Terminabsprache Aufgaben wahrgenommen werden können. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur noch Anliegen in dringenden Notfällen, für die ein persönliches Erscheinen des Bürgers notwendig ist, vor Ort bearbeitet werden können. Dies betrifft zum Beispiel die zu leistende Unterschrift für einen Ausweis. Dieselbe Regelung gilt auch für die Stadtverwaltung Hünfeld, die gegenwärtig in den Räumen des Museums Modern Art untergebracht ist. Dort können sich Bürger über die Zentrale unter der Rufnummer (06652) 180-0 oder stadt@huenfeld.de mit der Verwaltung in Verbindung setzen. Bei den Angelegenheiten, bei denen eine persönliche Vorsprache beispielsweise zur Unterschriftsleistung erforderlich ist, können dann Termine vereinbart werden. All diese Maßnahmen sollen dazu dienen, die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Sie erreichen die Mitarbeiter/innen wie folgt: Bürgerbüro: (buergerbuero@huenfeld.de), Tel. 06652-180-135 oder 136, 137, Standesamt: (standesamt@huenfeld.de) Tel. 06652-180-132 Ordnungsamt/Stadtmarketing: (ordnungsamt@huenfeld.de) Tel. 06652-180-130, Zentrale: (stadt@huenfeld.de), Tel. 06652-180-0 Auch das Kundenzentrum der Stadtwerke Hünfeld wird geschlossen, um direkte Kontakte zwischen Mitarbeitern und Kunden soweit als möglich zu vermeiden. Auch hier gilt, dass Bürger sich per E-Mail unter info@stadtwerke-huenfeld.de oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 4836200, mit dem Versorgungsunternehmen in Verbindung setzen können. Der Störungsdienst bleibt weiterhin unter (06652) 180-230 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel 116 117, Pacelli-Allee 4 am Klinikum Fulda, Mo, Di und Do ab 19 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Wochenende Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 25.04. – 01.05., Markt Apotheke, Burghaun

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

25.04. – 26.04., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 919040, Kleintiere Dr. Kunz, Hünfeld, Tel. 06652 9110130 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)
1. Mai, Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657, 919040, Kleintiere Dr. Kunz Hünfeld, Tel. 06652 2287 (Donnerstag ab 19 Uhr bis Samstag 6 Uhr)
02.05. – 03.05., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhländweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
 - für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.
- Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert , Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155
Kirchengemeinden:	
Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert: Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationstreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt. Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlung. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdgeschoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.

WIR GRATULIEREN

28.04., 80. Geb., Anna Riethmüller, Biebergasse 13, Michelsrombach 29.04., Diam. Hochz., Adolf und Gerlinde Praschil, Haselrainweg 9, Kirchhasel 30.04., Lieselotte Dücker, Wesbachstraße 4, Mackenzell

GOTTESDIENSTZEITEN

Aktuelle Informationen für die **katholische Kirche** in der Corona-Krise: Die Pfarrbüros in der Stadt Hünfeld sind geschlossen, allerdings sind die Sekretariate zu den Bürozeiten telefonisch erreichbar. Alle Gottesdienste fallen bis auf Weiteres aus. Auch alle Gemeindeveranstaltungen sind abgesagt.

Die Taufe wird nur als Nottaufe gespendet. Alle Hochzeiten werden verschoben, zunächst auf unbestimmte Zeit. Es werden keine Tauf- und Eheverbindungsgespräche angeboten, auch die Geburtstagsbesuche müssen entfallen. Hauskommunion wird nur auf ausdrücklichen Wunsch ausgegeben. Beerdigungen können auf den Friedhöfen stattfinden. Die Trauerhallen können allerdings nicht genutzt werden. Deshalb empfehlen die Kirchen dringlich, dass nur die engsten Angehörigen daran teilnehmen. Sterbemessen können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Für alleinstehende Senioren organisieren die Kirchen einen Einkaufsdienst für Lebensmittel. Wer diesen in Anspruch nehmen will, kann sich im Hünfelder Pfarrbüro melden unter Telefon (06652) 2246 oder 2665. Weitere Informationen für die Hünfelder Kirchengemeinden St. Jakobus, St. Ulrich, Sargenzell, Rückers, Großenbach, Kirchhasel und Roßbach gibt es unter: www.katholische-kirche-huenfeld.de und www.bistum-fulda.de Die **Evangelische Kirchengemeinde** Hünfeld teilt mit: Um der weiteren Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, finden in der Evangelischen Kirchengemeinde Hünfeld keine Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen mehr statt. Weitere Informationen gibt es unter www.ev-kirche-huenfeld.de.